

## **Mehr Ehrenamtsjahre als Lebensjahre Joachim Prinz aus Winkels wurde mit dem Ehrenbrief des Landes ausgezeichnet**

Nein, gebrannt hat es nicht im Schloss Mengerskirchen – trotzdem hatten sich zahlreiche Feuerwehrleute im Foyer eingefunden. Neben den „Blauröcken“ war auch die Kommunalpolitik reichlich vertreten. Es galt nämlich einen Mann zu ehren, der mehr Ehrenamtsjahre „auf dem Buckel hat“, als er Lebensjahre zählt: Joachim Prinz aus Winkels. Aus der Hand von Landrat Michael Köberle nahm er den Ehrenbrief des Landes Hessen entgegen. Prinz wurde ausgezeichnet für sein Jahrzehnte währendes ehrenamtliches Engagement, vornehmlich bei der Feuerwehr in Winkels. 45 Jahre ist er schon für die Wehr in seinem Heimatort tätig.

Von 1987 bis 2017 fungierte er als Wehrführer. Seit 2017 dient Prinz der Truppe als stellvertretender Wehrführer. Daneben engagiert er sich im kirchlichen und kommunalpolitischen Bereich. Von 2002 bis 2015 gehörte er dem Verwaltungsrat der Kirchengemeinde an und seit 2001 ist Joachim Prinz Mitglied im Ortsbeirat; seit 2011 auch stellvertretender Ortsvorsteher. Dass dies nur möglich ist mit einer starken und verständnisvollen Frau an seiner Seite machten sowohl Landrat Michael Köberle, als auch Bürgermeister Thomas Scholz in ihrer Würdigung deutlich. So gab es neben Geschenken für den Geehrten auch Blumen für Ehefrau Ursula.

Eröffnet wurde die Feierstunde musikalisch; dargebracht von einer Abordnung des Blasorchester Winkels. Katja Horn, Sophia Hörle und Patricia Schwarz erfreuten die Gäste mit einem Musikstück für Klarinetten. Für Landrat Köberle war es der erste offizielle Besuch im Marktflecken. Zu dieser besonderen Ehrung sei er gerne gekommen. Er überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Kreises und verwies in seiner Ansprache auf die Vielseitigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeiten von Joachim Prinz. Im Namen von Ministerpräsident Bouffier überreichte er den Ehrenbrief mit Ehrennadel. Für die Löschtruppe Winkels übergab er an den Vorsitzenden Michael Spaar eine Geldspende. Thomas Scholz gratulierte im Namen der Gemeinde, den Gremien und der Bürgerschaft. Mit Ruhe und großer Akribie sei Prinz seinen Aufgaben nachgekommen, habe junge Leute ausgebildet, war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde und komme so auf über 70 Ehrenamtsjahre.

Johannes Diehl, Ortsvorsteher in Winkels, verband seinen Dank an Joachim Prinz für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Wohle seines Heimatortes mit einem kleinen Geschenk. Gemeindebrandinspektor Klaus Schlicht gratulierte zur Auszeichnung, dankte Prinz für seine hervorragende Arbeit in den letzten Jahrzehnten und hoffte auf weiteres Engagement in der Zukunft. Der Geehrte selbst machte um sein Tun nicht viele Worte, denn „eigentlich wollte ich nie Wehrführer werden, sondern eigentlich nur Jugendwart.“ Es kam anders. Prinz dankte für die Kameradschaft innerhalb der Truppe und besonders seiner Ehefrau, die ihm immer den Rücken freigehalten und unterstützt habe.



Viele Gäste waren der Einladung zur Verleihung des Landesehrenbriefes an Joachim Prinz gefolgt.



Landrat Michael Köberle beim Anstecken der Ehrennadel.



Ein Abordnung des Winkelser Blasorchesters eröffnete die Feierstunde.



Landrat Michael Köberle dankt Ehefrau Ursula für die jahrelange Unterstützung ihres Mannes.



Auch Bürgermeister Scholz überbringt im Namen der Gremien einen Dank an Ursula Prinz.



Viele Dankesworte für über 70 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit wurde an Joachim Prinz gerichtet.  
(v. l. Klaus Schlicht, Michael Köberle, Ursula Prinz, Joachim Prinz, Thomas Scholz, Johannes Diehl)